

Priesterbruderschaft St. Petrus REGIONALRUNDBRIEF

für Baden und die Pfalz

Liebe Freunde und Wohltäter,

der Ort, an dem P. Mateo Crawley-Boevey seine Sendung empfing, war nicht von ungefähr Paray-le-Monial. Hier hatte über 200 Jahre zuvor die hl. Margareta Maria Alacoque die vier großen Herz-Jesu-Visionen empfangen, die den Siegeszug der Herz-Jesu-Verehrung in der Kirche auslösten. Um den kirchlichen Segen für sein geplantes Werk zu empfangen, wandte er sich mit Erlaubnis seiner Oberen nach Rom, wo er vom hl. P. Pius X. in Privataudienz empfangen wurde. Die päpstliche Bestätigung und Ermunterung war über alles Erwarten eindeutig und herzlich: "Ich erlaube Ihnen nicht nur, ich *befehle* Ihnen, Ihr Leben diesem Werk zu weihen. Es ist ein wundervolles Werk." Das Werk, dem P. Mateo sein Leben fortan gänzlich widmete, war ein „*Kreuzzug der Liebe*“, es war die Herz-Jesu-Thronerhebung! Im Gebet versunken, hatte er in Paray-le-Monial, von der Gnade Gottes innerlich erschüttert, die Einsicht und den Entschluß gewonnen: „*die Welt, Haus um Haus, Familie um Familie dem Herzen Jesu zurückzugewinnen!*“ Unter dem Segen zahlreicher Päpste, verbreitete sich die Herz-Jesu-Thronerhebung in den Familien rasch über den katholischen Erdkreis. Sie richtet das Königtum Jesu Christi in den Familien auf und stellte die Mitglieder der Familien unter den Schutz des Höchsten. Diese Andacht hat unglaubliche Früchte der Gnade hervorgebracht und ist seither eine der wirksamsten Mittel, die christliche Familie in dieser Zeit aufrecht zu erhalten!

Der hl. Margareta Maria Alacoque hatte der Herr besonders den Familien seine Gnaden verheißen, in denen ein „*Bild meines Herzens aufgestellt und verehrt wird.*“ Der Grund dieser besonderen Liebe Jesu zu den Familien kann man darin sehen, daß die Familie die Wiege für die Christenheit in der Zukunft ist. In den Familien muß der Glaube und die Liebe zu Jesus grundgelegt und entfaltet werden. Am Tage der Thronerhebung stellt der Hausvater ein Bildnis des allerheiligsten Herzens Jesu auf einen dafür ausgewählten Platz des Hauses. Der anwesende Priester segnet es und von den Mitgliedern der Familie wird ein Weihegebet gesprochen sowie das Glaubensbekenntnis. Damit wird die Thronerhebung in schlichter Zeremonie vollzogen. Kommen Sie gern auf uns zu, um die Herz-Jesu-Thronerhebung in Ihrer Familie durch einen Priester vornehmen zu lassen. In Corde Jesu et Mariæ, Ihr P. Roland Weiß, FSSP



Oktober 2024

Gottesdienstordnung

St. Marien, Steinklingener Str. 24, 69469 Oberflockenbach

Beichtzeiten: Sonntag ab 8.00 Uhr und ab 10.00 Uhr

Montag, Donnerstag u. Herz-Jesu-Freitag ab 17.45 Uhr
oder individuell auf Anfrage (dt., engl.; span. / russ.)

Rosenkranz: Dienstag und Freitag vor der hl. Messe ab 17.50 Uhr

Di. 01.10. *Ferialtag* 18.30 Uhr

Mi. 02.10. Fest der Heiligen Schutzengel 3.Kl. (*Novene zum Patrozinium*) 8.00 Uhr

Do. 03.10. Hl. Theresia v. Kinde Jesu 3.Kl (*Priesterdonnerstag*) 18.30 Uhr
17.30 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
Einzelsegen mit der Reliquie im Anschluß an die hl. Messe

Fr. 04.10. Herz-Jesu-Freitag 3.Kl. - 17.45 Uhr Rosenkranz u. Beichte **18.30 Uhr**
17.15 Uhr Einzelsegen mit der Reliquie des hl. Franz v. Assisi
24-stündige Anbetung im Anschluß an die hl. Messe und Beichte

Sa. 05.10. Herz-Mariä-Sühnesamstag 18.30 Uhr (!)
18.00 Uhr Schlußandacht und Eucharistischer Segen
Einzelsegen mit der Reliquie der hl. Sr. Faustina nach der Messe

So. 06.10. 20. So. n. Pfingsten 2.Kl. (**Kindersegen u. Familientag**) 8.30 | 10.30 Uhr

Mo. 07.10. Maria vom Rosenkranz 2.Kl. - 17.30 *Euch. Anbetung u. Beichte* 18.30 Uhr

Di. 08.10. Hl. Birgitta 3.Kl. 18.30 Uhr

Mi. 09.10. Hl. Johannes Leonardi 3.Kl. 8.00 Uhr

Do. 10.10. Hl. Franz v. Borgia 3.Kl. - 17.30 *Euch. Anbetung u. Beichte* 18.30 Uhr

Fr. 11.10. Mutterschaft Mariens 1.Kl. (*Patrozinium*) 18.30 Uhr
Anschließend Weihe-Erneuerung der Aktion Leben e.V.
Einzelsegen mit der Reliquie des hl. Bischof Alexander Sauli

Sa. 12.10. Hl. Maria am Samstag 4.Kl. 8.00 Uhr

So. 13.10. Mutterschaft Mariens 2.Kl. (Treffen der Firmlinge) <i>äußere Feier des Patroziniums</i>	8.30 10.30 Uhr
Mo. 14.10.Hl. Calixtus I. 3.Kl. - 17.30 <i>Eucharistische Anbetung u. Beichte</i>	18.30 Uhr
Di. 15.10. Kirchweihfest des Freiburger Münster 1.Kl. <i>Einzelsegen mit den Reliquien der hl. Theresia v. Avila u. hl. Aurelia</i>	18.30 Uhr
Mi. 16.10. Hl. Messe entfällt	-
Do. 17.10. Hl. Margareta M. Alacoque 3.Kl. - 17.30 <i>Anbetung u. Beichte</i>	18.30 Uhr
Fr. 18.10. Hl. Ev. Lukas 2.Kl. - <i>Einzelsegen mit der Reliquie</i> <i>(Vollkommener Ablass für die Mitglieder der Konfraternität)</i>	18.30 Uhr
Sa. 19.10. Hl. Petrus von Alcántara 3.Kl. - <i>Einzelsegen mit der Reliquie</i>	8.00 Uhr
So. 20.10. 22. Sonntag nach Pfingsten 2.Kl. Nachprimiz von P. Korbinian Mandler FSSP <i>Primizsegen jeweils im Anschluß an die hl. Messe</i>	8.30 10.30 Uhr
Mo. 21.10. <i>Ferialtag - 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung u. Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr
Di. 22.10. <i>Ferialtag</i>	18.30 Uhr
Mi. 23.10. Hl. Antonius Maria Claret 3.Kl.	8.00 Uhr
Do. 24.10. Hl. Erzengel Raphael 3.Kl. - 17.30 <i>Uhr Euch. Anbetung u. Beichte</i>	18.30 Uhr
Fr. 25.10. <i>Ferialtag</i>	18.30 Uhr
Sa. 26.10. Hl. Maria am Samstag 4.Kl.	8.00 Uhr
So. 27.10. Christkönigsfest 1.Kl. (Sakramentsandacht) (<i>Proprium</i>)	8.30 10.30 Uhr
Mo. 28.10. Hl. Ap. Simon u. Judas 2.Kl. - 17.30 <i>Euch. Anbetung u. Beichte</i> <i>Anschließend Einzelsegen mit den Reliquien der Apostel</i>	18.30 Uhr
Di. 29.10. <i>Ferialtag</i>	18.30 Uhr
Mi. 30.10. <i>Ferialtag - Einzelsegen mit der Reliquie des hl. Wolfgang</i>	8.00 Uhr
Do. 31.10. <i>Ferialtag - 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung u. Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr

Wallfahrt nach Lourdes

über Paray-le-Monial und Ars

vom 28. August bis 5. September 2024

ein Reisebericht von Helene Schmitt

„Gehen Sie und sagen Sie zu den Priestern, man soll hier eine Kapelle errichten und hierher in Prozessionen kommen.“

Den Wunsch der Gottesmutter an die hl. Bernadette Soubirous bei der 13. Erscheinung haben wir uns zu Eigen gemacht und sind am 28. August 2024 nach der hl. Messe und einem gemeinsamen Frühstück in Oberflockenbach zu unserer Gemeindefwallfahrt nach Lourdes aufgebrochen. Lourdes ist nach Rom und dem hl. Land der drittgrößte Wallfahrtsort der Welt, mit jährlich rund 4 Millionen Pilgern! Unsere Reise führte uns zunächst in das französische Städtchen Paray-le-Monial. Hier erhielt die Mystikerin Margareta Maria Alacoque (1647-1690) in einer Reihe von Erscheinungen den Auftrag vom Herrn sich für die Einführung des Herz-Jesu-Festes einzusetzen. Untergebracht waren wir vor Ort im 4-Sterne Hotel Le Priéure. Die hl. Messe zum Herzen Jesu in der Erscheinungskapelle (*Chapelle de la Visitation*), wurde bereits am frühen Morgen um 6.15 Uhr von P. Roland Weiß am Seitenaltar, an welchem die Hl. Margareta Maria Alacoque aufgebahrt ist, zelebriert, wo wir anschließend auch gemeinsam die Herz-Jesu-Litanei beteten.

Nach dem üppigen Frühstück im Hotel ging es dem Ziel unserer Pilgereise, Lourdes, entgegen. Jederzeit sicher und souverän transportiert hat uns Gerd Betzler, Busfahrer des Busunternehmens Hetzler Busreisen aus Landau-Herxheim, in einem ganz neuen Bus, der zuvor nur Ministranten zur Romwallfahrt gebracht hatte. Pünktlich zum Abendessen sind wir im 3-Sterne Hotel Gloria, das sich sehr zentral am heiligen Bezirk befindet, eingetroffen. Nach dem Abendessen ging es dann auch direkt zur Lichterprozession, die jeden Abend um 21.00 Uhr an der Grotte Massabielle startet. Von Ende März bis Oktober folgen die Pilger unter Gesang und dem Rosenkranz-Gebet in verschiedenen Sprachen der Marienstatue und tragen die brennenden Kerzen in der Hand. Nicht nur den 17 unserer 38 Pilger, die die Lichterprozession zum ersten Mal erlebt haben, bescherte diese sicherlich eine Gänsehaut! In den nächsten Tagen konnte man neben der Teilnahme am täglichen Wallfahrtsprogramm auch einen Film über die Erscheinungen der Madonna an

die 14-jährige Bernadette Soubirous (1844-1879) anschauen, sowie an einer Führung an die Stätten der hl. Bernadette teilnehmen - wie die Pfarrkirche in Lourdes, Taufort der hl. Bernadette - die Mühle *Moulin de Boly*, Wassermühle am Lapacca-Bach, in der die hl. Bernadette zehn Jahre mit ihren Eltern und Geschwistern lebte - das Gefängnis (*Cachot*), in dem die verarmte Familie unterkommen musste, nachdem der Betrieb der Mühle aufgegeben worden war... Ein deutscher Priester, der seit 43 Jahren die Tagespilger in seiner Urlaubszeit alljährlich in Lourdes begleitet, hat uns fachkundig durch die Stadt geführt. Am Sonntag hatten wir nach der hl. Messe in der *Chapelle de L'Hospitalet* eine Begegnung mit der französischen Gemeinde der Petrusbruderschaft von Lourdes. Nachmittags folgte ein sehr schöner Halbtagesausflug zum Heiligtum und zu den Grotten von Bétharram. Dabei handelt es sich um eine rund 2 km lange, äußerst beeindruckende Tropfsteinhöhle, die zu Fuß, mit einem Boot (über die unterirdischen Seen!) und schließlich unterirdisch mit einer kleinen Bahn besichtigt werden kann. In verschiedenen Etagen konnte man phantastische geologische Gebilde wie Stalagmiten, Stalaktiten, Draperien und Säulen entdecken! Es erschließt sich dem Besucher eine märchenhafte Welt mit den erstaunlichsten Formen. Die Grotten von Bétharram zählen zu den größten Höhlen Europas. Im Anschluss haben wir das Heiligtum von Bétharram besucht. Viele Wunder werden von dort berichtet. Dieser Marien-Wallfahrtsort zählte seit dem 15. Jahrhundert, bis zu den Erscheinungen im knapp 16 km nahen Lourdes, zum zweitwichtigsten Wallfahrtsort in Frankreich, zu dem auch die Könige pilgerten. Die hl. Bernadette ist dorthin regelmäßig zu Fuß gepilgert, was ihr auch zwei tapfere Beter aus unserer Gruppe gleichgetan haben. Kurz vor der ersten Erscheinung hatte die hl. Bernadette dort ihren Rosenkranz geschenkt bekommen, mit dem sie bei ihren Erscheinungen gebetet hat. Trotz ihres Elends, ihrer Krankheit und ihrer unzulänglichen Bildung war Bernadette immer ein zufriedener Mensch. Zufrieden und von Herzen erfüllt waren sicherlich auch alle Pilger, als wir am 4. September wieder unsere Rückreise antraten.

Das nächste und letzte Ziel unserer Fahrt war Ars. Dort kamen wir abends gegen 19.00 Uhr im Gästehaus *La Providence* an, das 1812 vom hl. Pfarrer von Ars, Jean-Marie Vianney (1786-1859), gegründet wurde. Sehr beeindruckend war die Begehung des Pfarrhauses, in welchem der Heilige 41 Jahre gelebt und gewirkt hatte. Die hl. Messe hatten wir an diesem Tag in Besançon, ebenfalls einer Niederlassung der Petrusbruderschaft. Erschöpft, aber überaus glücklich sind wir gegen 21.00 Uhr in Oberflockenbach wieder eingetroffen. Möge diese Wallfahrt allen Teilnehmern zum Segen gereichen und reiche Frucht bringen.

Hinweise • Veranstaltungen • Kontakt

- 02.10. Beginn der Novene auf das Patrozinium (Mutterschaft Mariens)
- 24-stündige Anbetung vom 04.-05. Oktober, beginnend mit der hl. Messe
- 06.10. Kindersegen nach der hl. Messe und Familientag (Details: P. Mayer)
- 13.10. Äußere Feier des Patroziniums und Treffen der Firmlinge (P. Weiß)
- 16.10. Hl. Messe entfällt
- 18.10 Vollk. Ablass für die Konfraternität unter den üblichen Bedingungen
- 20.10. Feierliche Nachprimiz von P. Korbinian Mendler FSSP
- 26.10. Wanderausflug: Wolfschlucht & Margaretenschlucht (Zwingenberg) ca. 18km, Treffpunkt 9.30 Uhr Karlstor Bf Heidelberg (Details: P. Weiß)
- 24.11. **Einkehrtag** mit P. Alexander Metz FSSP: „Licht in der Finsternis - Gedanken zum Advent“ Anmeldung bis 17.11. Eine Liste liegt aus.
- Infos und Details zu den Treffen der CKJ ab Oktober: P. Alexander Mayer

Man muß Gott beim Herzen zu packen verstehen: das ist seine schwache Seite.

Setzen wir uns auf den letzten Platz - niemand wird sich mit uns streiten.

Ich werde meinen Himmel damit verbringen, auf Erden Gutes zu tun. Ich werde Rosen regnen lassen... (hl. Thérèse von Lisieux)

Priesterbruderschaft St. Petrus - in der Erzdiözese Freiburg

► Haus St. Pirmin - Weinheim-Oberflockenbach : 06201 / 710 98 57

P. Roland Weiß FSSP | 06201 / 710 98 56 | p.weiss@fssp.org

P. Alexander Mayer FSSP | 06201 / 710 98 55 | p.mayer@fssp.org

Steinklingener Str. 22 | 69469 Weinheim-Oberflockenbach

► Heidelberg (monatlich)

Kirche St. Anna | Plöck 4 | 69117 Heidelberg

Hl. Messen am 1. u. 3. So. im Mon. um 18.00 Uhr, RK und Beichte ab 17.15 Uhr

Infos zu den Gottesdiensten unter: www.summorum-pontificum-heidelberg.de

► Freiburg (3. Sonntag im Monat)

Kirche St. Josef | Breisacher Str. 119 | 79110 Freiburg

Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen um 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit ab 16.45 Uhr

Infos zu den Gottesdiensten u. Gemeindeveranstaltungen: www.alte-messe.info

► Spendenkonto: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.

VoBa Kurpfalz eG. - IBAN: DE49 6709 2300 0033 3037 85 - BIC: GENODE61WNM